

Kontakt Frederic Leers
Telefon +49 2203 93593-20
Telefax +49 2203 93593-22
E-Mail frederic.leers@bdh-koeln.de

Deutsche Heizungsindustrie: Effizienz im Wärmemarkt sichert Standort und ermöglicht Klimaschutz

Köln/Berlin/Hamburg, 17. November – Auf ihrer Sitzung anlässlich der Fachmesse GET Nord in Hamburg begrüßten die Mitglieder des Bundesverbandes der Deutschen Heizungsindustrie (BDH) den Klimaschutzplan, der in der vergangenen Woche nach Änderungen von der Bundesregierung beschlossen wurde. Demnach soll zur Sicherung des Industriestandorts Deutschland der Gebäudebereich 8 Mio. Tonnen CO₂ mehr einsparen als ursprünglich geplant. Dies dient der Entlastung des industriellen Sektors um 10 Mio. Tonnen bis 2030. „Bekanntlich liegen im Wärmemarkt und besonders im Gebäudebereich die größten Energieeinspar- und CO₂-Minderungspotenziale aller Energieverbrauchssektoren Deutschlands“, so der Präsident des BDH, Manfred Greis. „Die deutsche Heizungsindustrie verfügt heute bereits über entsprechende Technologien, um diese Potenziale zu heben.“

Allerdings erteilt der Spitzenverband der deutschen Heizungsindustrie den ursprünglich im Klimaschutzplan enthaltenen planwirtschaftlichen Ansätzen für die Zielerreichung eine Absage. „Nicht Gebote und Verbote über ordnungsrechtliche Zwänge, sondern eine verlässliche und attraktive Politik der Anreize auf marktwirtschaftlicher Basis führt zur Erreichung der ambitionierten Klima- und Ressourcenschutzziele der Bundesregierung“, betont Andreas Lücke, Hauptgeschäftsführer des BDH. „Unsere Industrie setzt seit langem auf die Doppelstrategie aus Effizienz und erneuerbaren Energien. Damit der seit Jahren zu schwache Markt für Effizienztechnologien endlich im Sinne des Klimaschutzes in Gang kommt, bedarf es attraktiver und verstetigter steuerlicher Anreize für Effizienzinvestitionen.“

Weiterhin verabschiedete die BDH-Mitgliederversammlung das langjährige Vorstandsmitglied Rudolf Sonnemann. Der Vorsitzende der Geschäftsführung der

Stiebel-Eltron-Gruppe wird nach 20 Jahren in Diensten des Unternehmens seinen Ruhestand antreten. Zugleich wählte die Mitgliederversammlung Dr. Nicholas Matten als Sonnemanns Nachfolger in den BDH-Vorstand. Matten ist seit 1. August dieses Jahres neuer Stiebel-Eltron-Geschäftsführer.

BDH: Verband für Energieeffizienz und erneuerbare Energien

Die im Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie e.V. (BDH) organisierten Unternehmen produzieren Heizsysteme wie Holz-, Öl- oder Gasheizkessel, Wärmepumpen, Solaranlagen, Lüftungstechnik, Steuer- und Regelungstechnik, Klimaanlage, Heizkörper und Flächenheizung/-kühlung, Brenner, Speicher, Heizungspumpen, Lagerbehälter, Abgasanlagen und weitere Zubehörkomponenten. Die Mitgliedsunternehmen des BDH erwirtschafteten im Jahr 2015 weltweit einen Umsatz von ca. 13,6 Mrd. Euro und beschäftigten rund 69.200 Mitarbeiter. Auf den internationalen Märkten nehmen die BDH-Mitgliedsunternehmen eine Spitzenposition ein und sind technologisch führend.